

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 9. Sitzung des Rates
vom 22.02.2018
Ratssaal, Hasestr.11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

anwesend bis TOP 14, 21:00 Uhr

Herr Ralf Bergander

Herr Stephan Bergmann

Frau Roswitha Brinkhus

Herr Maximilian Busch

Frau Annegret Christ-Schneider

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Anke Hennig

Frau Ute Johannis

Herr Klaus Kossak

Herr Christian Lübbe

Frau Anette Marewitz

Herr Oliver Neils

Frau Silke Schäfer

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Jan-Gerd Bührmann

Herr Heiner Hundeling

Herr Sascha Kollenberg

Frau Imke Märkl

Frau Elisabeth Nagels

Herr Andreas Quebbemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Katrin von Dreele

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Michael Kruse

Frau Barbara Pöppe

Herr Dieter Sieksmeyer

Herr Dr. Marius Thye

Frau Miriam Thye

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jan Beinke

Herr Jürgen Kiesekamp

Frau Anette Staas-Niemeyer

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Josef Riepe

Herr Bernhard Rohe

Verwaltung

Frau Dorit Barz

Frau Sonja Bodensiek

Herr LSBD Hartmut Greife

Herr Volker Nowak

Herr Klaus Sandhaus

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Alexander Dohe

Herr Torsten Neumann

Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering

Herr Rainer Höveler

Beginn: 18:04 Ende: 21:38

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - unbefristete Übernahme der Stelle WP 16-21/0265
der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Bramsche
- 6 Haushaltsplan - Stellenplan 2018 WP 16-21/0306
- 7 Haushaltsplan 2018 WP 16-21/0278
- 7.1 Haushaltsplan - Veränderungsliste Haushalt 2018 WP 16-21/0278-1
- 8 Betrauung der Stadt Bramsche als Teil einer Gesamtbetauung an den WP 16-21/0268
Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. mit Dienstleistungen von
allgemeinem wirtschaftlichen Interesse.

| | | |
|----|--|---------------|
| 9 | Wahl von Vertrauenspersonen für die Schöffenwahl in den Schöffenwahlausschuss | WP 16-21/0323 |
| 10 | Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Bramsche – Mitte | WP 16-21/0284 |
| 11 | Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Bramsche – Mitte | WP 16-21/0283 |
| 12 | Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum | WP 16-21/0301 |
| 13 | Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum | WP 16-21/0302 |
| 14 | Bebauungsplan Nr. 109 "Hinter Kellens Gärten, Kapshügel II" mit baugestalterischen Festsetzungen, 2. Änderung - Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlagen WP 11-16/218, WP 16-21/0146-1 und WP 16-21/0146-2 | WP 16-21/0281 |
| 15 | Erlass einer Veränderungssperre für den gesamten Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 124 "Windpark Balkum/Hesepe" - Bezugsvorlagen WP 11-16/715 und WP 16-21/235- | WP 16-21/0305 |
| 16 | Antrag der CDU-Fraktion zu Vergaberichtlinien für städtische Grundstücke | WP 16-21/0319 |
| 17 | Beantwortung von Anfragen | |
| 18 | Anfragen und Anregungen | |
| 19 | Einwohnerfragestunde | |

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RV Brinkhus teilt mit, dass sich der TOP 14 zur Vorlage WP 16-21/0266 „Antrag der SPD Stadtratsfraktion und der FDP Stadtratsfraktion - Überprüfung der Machbarkeit sowie Kostenermittlung über die Installation automatischer Bewässerungsanlagen a.d. städt. Sportplätzen“ erledigt hat und daher von der Tagesordnung gestrichen werden kann. Außerdem sind die TOPe 18 und 19 versehentlich in die Tagesordnung aufgenommen worden. Auch diese werden gestrichen.

RM Neils teilt mit, dass 3 Fraktionsmitglieder der SPD erkrankt sind und bedankt sich ausdrücklich bei der CDU-Fraktion, da diese sich für das Pairing-Verfahren bereit erklärt haben.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

1. BGM Pahlmann geht auf die letzte Sitzung des Ortsrates Engter ein und berichtet, dass dort das Problem angesprochen wurde, dass in einigen Bereichen in Engter das Trinkwasser nach Chlor schmecken würde. In diesem Zusammenhang wurde ihm eine Unterschriftenliste überreicht, welche er und ESTR Willems am 01.02.2018 in einem Gespräch mit dem Wasserverband Bersenbrück an den Geschäftsführer Herrn Schaffert übergeben haben. Die Problematik, die bei dem Wasserverband Bersenbrück bekannt ist, wurde ausführlich mit Herrn Schaffert diskutiert. Sie scheint nur in der Herbst- /Wintersaison aufzutreten. Es habe mit den Beschwerdeführern bereits Gespräche gegeben, trotzdem ist Herr Schaffert gerne bereit in einer nächsten Ortsratssitzung zu diesem Thema Stellung zu nehmen. Eine Gesundheitsgefährdung habe es zu keiner Zeit gegeben, die Chlorung an sich ist jedoch nicht zu vermeiden. In der Ortsratssitzung wurde ebenfalls gefragt, ob die Stadtwerke Bramsche GmbH nicht die Trinkwasserversorgung in Engter übernehmen könne, dieses ist aber ohne erheblichen technischen Aufwand, der wiederum Kosten und erforderliche Beschlüsse nach sich ziehen würde, nicht möglich.
2. BGM Pahlmann berichtet weiterhin, dass die Auslegung der Planunterlagen zur Baumaßnahme B 218 hinsichtlich notwendiger Änderungen im Bereich des Schallschutzes nochmals wiederholt werden muss. Diese Auslegung wird in der Zeit vom 26.02.- 29.03.2018 im Büro von Herrn Van de Water erfolgen.
3. BGM Pahlmann weist darauf hin, dass am 27.02.2018 um 19.00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Fairtrade-Stadt“ in der Kornmühle im Tuchmachermuseum im Rahmen der „Stadtgespräche“ stattfinden wird. Dort kann sich jeder umfassend über das Konzept des Fairen Handels und über das Vorhaben, Fairtrade-Stadt zu werden, informieren. Herr Brüggemann habe außerdem mitgeteilt, dass die Stadtwerke Bramsche GmbH sich ebenfalls an der Fairtrade-Kampagne beteiligen wird. Insgesamt ist geplant zum Thema „Stadtgespräche“ 3 – 4 Termine in loser Reihenfolge im Jahr stattfinden zu lassen.
4. Am 14.03.2018 wird um 17:00 Uhr eine Begehung des Freibades Ueffeln mit dem Ortsrat Ueffeln, dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, dem Ausschuss für Soziales und Sport und dem Aufsichtsrat der Stadtwerke stattfinden. Anschließend erfolgt eine Präsentation des technischen Gutachtens in der Schützenhalle Ueffeln.

RM Sieksmeyer ist der Meinung, dass hinsichtlich der Wasserversorgung in Engter grundsätzlich überlegt werden muss, ob eine andere Art der Wasserversorgung in Engter sichergestellt werden kann. Es kann nicht hingenommen werden, wenn aufgrund einer Keimbelastung Chlor untergemischt wird.

RM Rothert hält es für sehr bedenklich, das RM Sieksmeyer von einer Keimbelastung spricht, da dieses nicht den Tatsachen entspricht.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilt mit, dass Herr Schwegmann an der August-Bödeker-Str. letztes Jahr mit einem absoluten Halteverbot (Verkehrszeichen Nr. 283) belegt worden ist. In Achmer wird erzählt, dass die

SPD in Achmer die Firma Schwegmann kaputt machen will, damit die Firma Lewandowsky günstig an eine TÜV-fähige Werkstatt kommt. Er möchte wissen, ob das stimmt.

BGM Pahlmann verneint dieses.

TOP 5 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - unbefristete WP 16-21/0265
 Übernahme der Stelle der Ehrenamtskoordinatorin der
 Stadt Bramsche

RM Lübbe trägt den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Nachdem die einzelnen Fraktionen ausführlich vorgetragen haben, warum sie zustimmen werden bzw. warum die CDU-Fraktion nicht zustimmen wird, lässt RV Brinkhus über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion (Vorlage WP 16-21/0265) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür
 8 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 6 Haushaltsplan - Stellenplan 2018 WP 16-21/0306

Beschlussvorschlag:

Die Stellenpläne 2018 (Teil A und Teil B) werden als Bestandteil der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2018 wie in der Anlage dargestellt beschlossen.

RM Lübbe trägt zur o.g. Beschlussvorlage vor.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür
 8 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 7 Haushaltsplan 2018 WP 16-21/0278

Die Beratung des Haushaltsplanentwurfs findet unter Tagesordnungspunkt 7.1 statt.

TOP 7.1 Haushaltsplan - Veränderungsliste Haushalt 2018 WP 16-21/0278-1

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan mit seinen Teilhaushalten und Einzelfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2018, die fortgeschriebene Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 und die Haushaltssatzung (siehe Anlage „Haushaltssatzung“ zur Vorlage WP 16-21/0278) werden in Gestalt der fortgeschriebenen Veränderungsliste gemäß der Anlage zu dieser Vorlage beschlossen.

RM Lübbe trägt zum Beschlussvorschlag der Vorlage WP 16-21/0278 sowie der dazugehörigen Veränderungsliste der Vorlage WP 16-21/0278-1 vor.

RM Lübbe erklärt ausführlich die Überlegungen zum vorliegenden Haushalt 2018 aus Sicht der SPD-Fraktion. Seine Fraktion wird dem vorgeschlagenen Haushalt zustimmen.

ESTR Willems erklärt das Verfahren bzgl. der notwendigen Beschlüsse, die hinsichtlich des Haushaltsplanes gefasst werden müssen.

RM Rohe teilt mit, dass seine Fraktion die unter Nr. 1.3 „Anträge der Politik, die nach Beratung in den Ausschüssen nicht aufgenommen wurden“ gestellten folgenden Anträge **nicht** mehr aufrechterhalten:

Fraktion DIE LINKE Vorlage 310: "Marktplatz"

Fraktion DIE LINKE Vorlage 311: "Entwicklung IKG Wallenhorst"

Fraktion DIE LINKE Vorlage 312: "Parkplatz hinterm Rathaus"

Fraktion DIE LINKE Vorlage 315: "Sporthalle Schleptrup"

Der folgende Antrag **bleibt** jedoch von Seiten der Linken **bestehen**:

Fraktion DIE LINKE Vorlage 309: "Bebauungsplan Eicker Esch"

RM Rohe berichtet ausführlich hinsichtlich der Bedenken zum vorgeschlagenen Haushalt 2018 aus Sicht der Fraktion Die Linke. Seine Fraktion wird dem vorgeschlagenen Haushalt nicht zustimmen.

RM Marius Thye bedankt sich ausdrücklich bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive, angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit in den vergangenen Ausschusssitzungen und legt ausführlich die Bedenken hinsichtlich des vorgeschlagenen Haushalts 2018 aus Sicht seiner Fraktion B90/Die Grünen dar. Seine Fraktion wird dem vorgeschlagenen Haushalt nicht zustimmen.

RM Beinke erläutert ausführlich die Sichtweise der FDP-Fraktion zum vorgestellten Haushalt 2018. Diese wird dem Haushalt zustimmen.

RM Sieksmeyer verdeutlicht nochmals ausführlich die Bedenken hinsichtlich der Verschuldung, die bereits durch RM Thye angesprochen wurden und erklärt die Beweggründe für die von seiner Fraktion gestellten Änderungsanträge.

RM Neils nimmt für seine Fraktion ausführlich Stellung zu den vorgebrachten Bedenken.

Nach weiterer ausgiebiger und kontroverser Diskussion fasst BGM Pahlmann für die Anwesenden Bürger und Bürgerinnen und die Schülern aus dem Jugendparlament die Intension der Verwaltung hinsichtlich des vorgelegten Haushaltes zusammen.

Nach Abschluss der allgemeinen Wortbeiträge lässt RV Brinkhus hinsichtlich der einzelnen Änderungsanträge vortragen und abstimmen.

Da sowohl die Fraktion Die Linke, wie auch die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen einen Antrag auf Herausnahme des Ansatzes „Bebauungsplan Eicker Esch“ aus dem Haushaltsplan gestellt haben, werden beide Anträge zusammen gefasst.

Zunächst trägt RM Rohe hinsichtlich des Antrages von Seiten der Fraktion Die Linke vor. Man habe u.a. Bedenken, dass Schleptrup zukünftig, vergleichbar wie Brockdorf bei Lohne, im Gewerbegebiet untergehen wird, da sich im überplanten Bereich für Investoren attraktive Grundstücke befinden.

RM Marius Thye ergänzt aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen die Gründe für den gestellten Antrag. U.a. besteht die Meinung, dass in Bramsche ein nicht nachhaltiger Flächenverbrauch betrieben wird.

Nach Richtigstellungen durch LSBD Greife, RM Quebbemann und BGM Pahlmann hinsichtlich angeblich gemachter Aussagen bzgl. keiner weiteren Planungen im Bereich Eiker Esch lässt RV Brinkhus über den Antrag der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90 / Die Grünen auf Herausnahme des Ansatzes „Bebauungsplan Eicker Esch“ aus dem Haushaltsplan abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
23 Stimmen dagegen

RV Brinkhus lässt über folgende Änderungsanträge von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen einzeln abstimmen:

- **S. 365 Produkt 35170 Sonstige Angelegenheiten öffentlicher Träger Pos. 18 Transferaufwendungen: Projekt BiLi**
Minderausgabe -15.000,00 € (bisheriger Verwaltungsansatz 15.000,00 €)

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
19 Stimmen dagegen

Frau Hennig hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- **S. 459 Produkt 11115 Liegenschaften, Pos. 21 Verkauf von Grundstücken Varusstraße**
Minderausgabe -441.000,00 € (bisheriger Verwaltungsansatz 441.000,00 €)
- **Pos. 25 Erwerb von Grundstücken Varusstraße**
Minderausgabe -180.000,00 € (bisheriger Verwaltungsansatz 180.000,00 €)

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür
28 Stimmen dagegen

- **Fläche Große Straße**
Minderausgabe -500.000 € (bisheriger Verwaltungsansatz 500.000,00 €)

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
20 Stimmen dagegen

- **S. 475 Produkt 51101 Bauleitplanung, Pos. 13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen Neuaufstellung Landschaftsplan 1. Rate**
Minderausgabe -25.000,00 € (bisheriger Verwaltungsansatz 25.000,00 €)

hinzuwirken, dass die Mitgliederversammlung durch jeweiligen Beschluss eine entsprechende Weisung des Vorstands an die jeweilige Geschäftsführung erteilt. Sie werden außerdem angewiesen, alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die in dem Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erforderlich und/oder zweckmäßig erscheinen.

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an den Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. zu erlassen und bekannt zu geben.
5. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Betrauungsakt und/oder der Vereinssatzung als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Bramsche mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlage sowie die Satzung des Tourismusverbandes Osnabrücker Land e.V. nicht verändert werden.

Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, den in der **Anlage 1** zur dieser Beschlussvorlage beigefügten Betrauungsakt während seiner Laufzeit im Rahmen der künftigen Rechtsentwicklung den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.

6. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der **Landkreis** Osnabrück sowie die **Städte und Gemeinden bzw. Samtgemeinden**: Stadt Osnabrück, Gemeinde Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Gemeinde Bad Laer, Gemeinde Bad Rothenfelde, Gemeinde Belm, Gemeinde Bissendorf, Gemeinde Bohmte, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Gemeinde Glandorf, Gemeinde Hagen, Gemeinde Hasbergen, Gemeinde Hilter, Stadt Melle, Gemeinde Ostercappeln, Gemeinde Wallenhorst, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück, Samtgemeinde Fürstenau, Samtgemeinde Neuenkirchen sowie die im **Zweckverband** „Erholungsgebiet Hasetal“ zusammengeschlossenen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden Stadt Meppen, Stadt Haselünne, Samtgemeinde Herzlake, Stadt Lönningen, Gemeinde Essen, Gemeinde Lindern, Gemeinde Lastrup, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück gleichlautende Beschlüsse fassen.

ESTR Willems trägt hinsichtlich der Vorlage 16-21/0268 vor.

RV Brinkhus lässt über die e.g Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Wahl von Vertrauenspersonen für die Schöffenwahl in WP 16-21/0323
den Schöffenwahlausschuss

Beschlussvorschlag:

Als Vertrauensperson für die Schöffenwahl gem. §40 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) beim Amtsgericht Bersenbrück werden benannt:

1. Herr Oliver Neils
2. Herr Gert Borcharding

ESTR Willems trägt hinsichtlich der Vorlage 16-21/0323 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

RM Neils hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 10 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen WP 16-21/0284
Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr
Bramsche - Mitte

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Jörg Ludwigs zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Bramsche-Mitte, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Rothert trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0284 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters WP 16-21/0283
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche,
Ortsfeuerwehr Bramsche - Mitte

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Bastian Heuer zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Bramsche-Mitte, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Rothert trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0283 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

RM Rothert bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Ludwigs und auch bei Herrn Heuer dafür, dass sie sich erneut dazu bereit erklärt haben, diese sehr verantwortungsvolle Arbeit weiter zu führen. Ihnen gebührt der Dank des Rates für die bisher geleistete Arbeit aber auch die Unterstützung für die Zukunft.

TOP 12 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen WP 16-21/0301
Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Ueffeln-
Balkum

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Julian Tiemeyer zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Rothert trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0301 vor. Er bedankt sich bei Herrn Hanfried Wessling für seine langjährige geleistete Arbeit.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 13 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters WP 16-21/0302
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche,
Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Ralf Klarmann zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Rothert trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0302 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

RM Rothert bedankt sich bei Herrn Tiemeyer für die bereits geleistete Arbeit als stellvertretender Ortsbrandmeister und für die Bereitschaft, nunmehr das Amt des Ortsbrandmeisters zu übernehmen und bei Herrn Klarmann, dass er sich bereit erklärt hat, das Amt des stellv. Ortsbrandmeisters zu übernehmen. Beiden wünscht er viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

TOP 14 Bebauungsplan Nr. 109 "Hinter Kellens Gärten, WP 16-21/0281
Kapshügel II" mit baugestalterischen Festsetzungen, 2.
Änderung
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bezugsvorlagen WP 11-16/218, WP 16-21/0146-1 und
WP 16-21/0146-2

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und - soweit abwägungsbeachtlich - in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung/Beschlussempfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Hinter Kellens Gärten, Kapshügel II“ mit baugestalterischen Festsetzungen wird gemäß § 10 BauGB in der vorliegenden Fassung als Satzung und zusammen mit der dazugehörigen Begründung beschlossen.

RM Bergander trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0281 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

| | | |
|--------|---|---------------|
| TOP 15 | Erlass einer Veränderungssperre für den gesamten Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 124 "Windpark Balkum/Hesepe" - Bezugsvorlagen WP 11-16/715 und WP 16-21/235- | WP 16-21/0305 |
|--------|---|---------------|

Beschlussvorschlag:

Die Veränderungssperre für den gesamten Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 124 „Windpark Balkum/Hesepe“ wird als Satzung beschlossen.

Die als Anlage beigefügte Satzung sowie die zeichnerische Darstellung des Geltungsbereiches sind Bestandteil dieses Beschlusses.

RM Bergander trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0305 vor.

Nach erklärenden Wortbeiträgen durch RM Sieksmeyer, RM Neils und RM Quebbemann lässt RV Brinkhus über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen dafür
 4 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

RM Bei der Kellen hat die Sitzung vor dem TOP 15 verlassen und somit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

| | | |
|--------|--|---------------|
| TOP 16 | Antrag der CDU-Fraktion zu Vergaberichtlinien für städtische Grundstücke | WP 16-21/0319 |
|--------|--|---------------|

ESTR Willems weist auf eine Verfahrensempfehlung des Verwaltungsausschuss hin, der die Verweisung des vorgelegten Antrages zunächst in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt.

RM Quebbemann erläutert den Hintergrund für die Antragstellung. Er teilt mit, dass die Vertreter der CDU-Fraktion sich auch im Verwaltungsausschuss nicht dafür ausgesprochen haben, den Antrag an den Fachausschuss zu verweisen, da hinreichend Zeit vergangen ist, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen. Zu diesem Thema hat die CDU-Fraktion ebenfalls eine Anfrage per Mail an Herrn

Pahlmann gesandt, da die Aussage getätigt wurde, dass städtische Vergaberichtlinien vorhanden wären. Es wurde um Auskunft darüber gebeten, seit wann es diese Richtlinien geben und wie die aussehen würden. Auf diese Mail wurde bislang nicht geantwortet. Er hält es für wichtig, ein transparentes Verfahren zu haben.

RM Marius Thye unterstützt grundsätzlich den Antrag der CDU-Fraktion, wäre aber aktuell mit einer Aussage einverstanden, dass zunächst keine weitere Vergaben von Seiten der Stadt vorgenommen werden, bis der Rat sich auf einheitliche Richtlinien geeinigt hat.

RM Rohe sieht ebenfalls keine Eile und wird daher dem Antrag der CDU-Fraktion nicht zustimmen.

LSBD Greife ist der Meinung, dass die Verwaltung in den vergangenen Jahren sehr gute Arbeit in Hinblick auf die Vergabe von Baugrundstücken gemacht hat und findet es unfair, dass nun der Eindruck vermittelt wird, dass jetzt ganz schnell eine Regelung getroffen werden muss, weil sonst keine ordnungsgemäße Vergabe mehr vorgenommen werden kann.

BGM Pahlmann teilt mit, dass die angesprochene Mail kurzfristig beantwortet wird.

RV Brinkhus lässt über den Verweisungsantrag des Antrages der CDU-Fraktion an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür
 10 Stimmen dagegen

TOP 17 Beantwortung von Anfragen

./.

TOP 18 Anfragen und Anregungen

1. RM Rothert möchte wissen, ob die CDU-Fraktion vom Arbeitskreis Baumschutzsatzung tatsächlich ausgeschlossen ist.

BGM Pahlmann verneint dieses.

2. RM Marius Thye erfragt, ob davon ausgegangen werden kann, dass derzeit keine weiteren Grundstückvergaben vorgenommen werden, bis Vergaberichtlinien vorliegen.

LSBD Greife erklärt dazu, dass nach wie vor noch einzelne Anträge z. B. im Ortsteil Ueffeln vorliegen, die bereits mit dem Ortsbürgermeister besprochen sind. Es stehen aktuell keine Vergaben in großen Baugebieten an, so dass eine große Anzahl von Baugrundstücken zu vergeben wäre. Die vorliegenden einzelnen Anträge werden daher in den Verwaltungsausschuss gegeben. Diesem bleibt dann letztendlich überlassen, ob die Vergaben erfolgen.

3. RM Görtemöller berichtet, dass auf dem Pendlerparkplatz an der Bramscher Allee, Nebenstrecke Engter Baumaschinen und Baumaterialien abgestellt sind und möchte wissen, ob der Platz dort jetzt als Abstellplatz weiterhin genutzt werden soll, obwohl der Pendlerparkplatz durchaus benötigt wird.

LSBD Greife ist der Umstand seit ein paar Tagen bekannt, er kann aktuell aber nichts Genaues dazu sagen.

4. RM Marius Thye ist verärgert, da er bereits am 03. Dezember bei der Verwaltung nachgefragt habe, ob er Einblick z.B. zu Stellungnahmen von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Eiker Esch erhalten könne. Daraufhin wurde mitgeteilt, dass diese Unterlagen erst aufbereitet werden müssten und mit Kommentierungen dem Rat zur Verfügung gestellt werden würden. Er kann es nachvollziehen, wenn die Verwaltung die Unterlagen zunächst aufbereiten möchte, auch wenn er der Meinung ist, dass auch vorher schon Anspruch auf Einsicht der Unterlagen bestanden hätte. LSBD Greife hat nun die Planung vorangetrieben, so dass über die Auslegung der Pläne im Verwaltungsausschuss am 15.03.2018 beschlossen werden soll. Damit auch der Ortsrat Schleptrup offiziell darüber angehört werden kann, muss dieser nun noch mal am 13.03.2018 tagen, obwohl bereits eine Sitzung am 08.03.2018 stattfinden wird. Er bittet darum, dass nun alle wichtigen Unterlagen ausgehändigt werden. Die Verwaltung hatte drei Monate Zeit, die Unterlagen zu prüfen, den Rats- und Ortsratsmitgliedern wird nun abverlangt innerhalb von 10 Tagen die umfangreichen Unterlagen zu prüfen. Sollte das immer noch nicht möglich sein, bittet er den Ortsbürgermeister von Schleptrup darum, keine Sitzung am 13.03.2018 einzuberufen, so dass nicht über die Vorlage beraten und somit auch nicht auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschuss gesetzt werden kann.

LSBD Greife informiert darüber, dass bis zum heutigen Tage noch nicht die Endfassung des Umweltberichtes durch das beauftragte Planungsbüro vorliegt. Daher hätte in der Sitzung am 08.03.2018 noch nicht über die Unterlagen beraten werden können. Außerdem ist er bestrebt die Unterlagen so vorzulegen, dass jeder sie verstehen kann und diese Aufbereitung benötigt Zeit. In den Vorlagen werden Prüfungsergebnisse mitgeteilt, die es ermöglichen, umfangreich informiert entscheiden zu können. Weiterhin habe er den Fraktionen Gespräche angeboten, in denen das Thema besprochen wird. Aktuell sind die Unterlagen noch nicht vollständig, werden aber fristgerecht den Rats- und Ortsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

ESTR Willems ergänzt dazu, dass die Ladungsfrist 8 Tage beträgt, die Unterlagen aber schon vorher verschickt werden.

RM Quebbemann unterstützt die Fraktion B 90/Die Grünen in Bezug auf die Akteneinsicht, da dies bereits § 58 Abs. 4 NKomVG aussagt. Er hält die lange Hinhaltezeit für nicht akzeptabel.

5. RM Quebbemann möchte in Bezug auf „Kapshügel III“ wissen, wie da der Stand der Vergaben der Baugrundstücke ist.

LSBD Greife erklärt, dass in dem Bereich noch kein Rücklauf erfolgt ist und er somit noch nichts dazu sagen könnte.

6. RM Sieksmeyer berichtet, dass an der B 218, Höhe Autobahn, im Straßenbegleitgrün die Bäume umfangreich abgesägt worden sind und möchte wissen, warum das erfolgt ist.

LSBD Greife teilt mit, dass es eine Maßnahme der Straßenbauverwaltung war. RM Sieksmeyer bittet darum nachzufragen, warum man die Notwendigkeit gesehen habe, diese Maßnahme vorzunehmen.

7. RM Bruning möchte wissen, wer ihr die Kosten bzgl. der Maßnahme an der Ruller Straße mitteilen kann.

LSBD Greife verweist sie an den Betriebshof der Stadt Bramsche.

8. RM Quebbemann erfragt die Anzahl der gemeldeten Beetpaten.

LSBD Greife teilt mit, dass sich 4 Personen gemeldet haben.

9. RM Staas-Niemeyer berichtet von der Nutria Plage am Hasee und möchte wissen, ob die Stadt Bramsche etwas dagegen machen kann.

BGM Pahlmann sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

TOP 19 Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger berichtet, dass das Gewerbegebiet in Schleptrup erfreulicherweise sehr schnell ausverkauft war und man jetzt was Neues schaffen muss. Er möchte gerne wissen, wie sich der Rat die Zukunft der Stadt Bramsche vorstellt und ob in diesem Überlegungsprozess die Bürger mit einbezogen werden können.

BGM Pahlmann bestätigt, dass diese zukünftigen Planungen alle Bürger von Bramsche betrifft und diese selbstverständlich im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes informiert und beteiligt werden.

2. Eine Bürgerin berichtet, dass in Lappenstuhl die Anregung gemacht wurde, dass an der Kreuzung Lutterdamm / Alte Heerstraße ein Kreisel erstellt wird, um die Verkehrssituation ein wenig zu entschärfen. Die Verkehrskommission hat nun entschieden, dass das nicht notwendig wäre. Ihrer Meinung nach ist ein Kreisel im Hinblick auf den zukünftigen Ausbau der A 1 und der weiteren Ansiedelung von Industrie durchaus notwendig. Sie möchte wissen, ob die Verwaltung das alles im Blick hat.

BGM Pahlmann erklärt, dass bei allen Planungen selbstverständlich auch die Verkehrsentwicklung beachtet wird. Die Verkehrskommission hat festgestellt, dass für eine Anordnung eines Kreisels bestimmte Anforderungen erfüllt sein müssen. Diese werden in dem genannten Bereich nicht erfüllt, so dass derzeit nicht die Notwendigkeit besteht, einen Kreisel einzurichten.

RV Brinkhus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Pahlmann
Bürgermeister

Roswitha Brinkhus
Vorsitzende

Esther Lüßenheide
Protokollführer